

10.06.2024 - 08:52 Uhr

FernUni Schweiz – ein erfolgreiches Jahr 2023



Die FernUni Schweiz kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dies widerspiegelt auch der Jahresbericht 2023, welcher von der Stifterversammlung am 06. Juni 2024 genehmigt wurde. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des universitären Instituts und gewährt Einblick in dessen Arbeits- und Entwicklungsprozesse im Bereich der Lehre, Forschung sowie in die Finanzen.

Die Schwerpunkte im Jahr 2023

Im Jahr 2023 stand für die FernUni Schweiz der weitere Ausbau der Lehre, der Forschung und der Dienstleistungen im Fokus. Aktivitäten, die wesentlich zur Entwicklungs- und Innovationskraft der FernUni Schweiz beigetragen haben, sind unter anderem, der konsequente Ausbau der eigenen Professuren, die Lancierung des neuen englischsprachigen Studiengangs «Master of Science in Economics, Business and Data Analytics» und neuer Weiterbildungsprogramme sowie die Verstärkung und Weiterentwicklung der Forschungs- und Dienstleistungsaktivitäten, wie z. B. die SeniorenUni «Uni60+».

Mittlerweile zählt das universitäre Institut (akkreditiert nach HFKG) **464 Mitarbeitende** (Stand Dezember 2023) und **2'314 Studierende** (Stand Mai 2024).

Entwicklungsplan bis zur Akkreditierung im Jahr 2027

Der positive Entscheid des Schweizerische Akkreditierungsrats (SAR) betreffend der Aufлагenerfüllung und die Bestätigung für die Akkreditierung als universitäres Institut bis zum 25. Juni 2027, ermöglicht es der FernUni Schweiz sich im Rahmen des Hochschulentwicklungsplans 2022–2027 gezielt bis dahin zu einer vollen, kantonalen Universität weiterzuentwickeln.

«Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir zurzeit an der Strategie 2027, welche sich am «Hochschulentwicklungsplan FernUni Schweiz – UniDistance Suisse 2022–2027» orientiert, den Anforderungen einer Akkreditierung als Universität genügt und den hochschulpolitischen Anforderungen und Gegebenheiten des Kantons Wallis entsprechen würde.» so Stefan Bumann, Stiftungspräsident der FernUni Schweiz

Ausblick

Für die Ausarbeitung der Strategie 2027 der FernUni Schweiz werden folgende Arbeiten vorangetrieben und mit dem Kanton Wallis im Jahr 2024 koordiniert:

- Aufbau der Doktoratsstufe und Vergabe eigener Doktorate
- Dossier Akkreditierung: Erstellen der Dokumentation und des Gesuchs für die Akkreditierung der FernUni Schweiz als kantonale Universität
- Weiterer Ausbau der eigenen Professuren und der dazu notwendigen Dienste: Strategische Ausrichtung und Sicherstellung

der Finanzierung

Solide finanzielle Situation

Das Geschäftsjahr 2023 verlief in finanzieller Hinsicht durchwegs positiv. Der Betriebsertrag konnte insgesamt auf CHF 30.8 Mio. gesteigert werden.

Die wesentlichen Einnahmequellen der FernUni Schweiz sind Bundesgelder sowie die Kantonsbeiträge schweizweit sowie die Studiengebühren. In diesem Zusammenhang sind auch eine Zunahme der Drittmiteinnahmen zu erwähnen, welche durch erfolgreiche Forschungs-, Weiterbildungs- und Dienstleistungsprojekten erzielt worden sind.

Neu lanciertes Dienstleistungsprojekt: Uni60+

Die FernUni Schweiz baut den Bereich Dienstleistung aus und lancierte im November 2023 das neueste Pilotprojekt «Uni60+». Die Uni60+ mit Online-Vorträgen aus der Forschung und der Praxis richtet sich an Menschen über 60 Jahren. Die FernUni Schweiz fördert so das lebenslange Lernen, macht den Generationen 60+ Ergebnisse aus der Forschung zugänglich und stärkt dabei die digitale Teilhabe der Menschen 60+. Die Uni60+ ist Bestandteil des generationsübergreifenden Dienstleistungsangebots der FernUni Schweiz.

Sämtliche Informationen zur Uni60+ finden Sie hier: <https://fernuni.ch/dienstleistungen/uni60plus>

Die FernUni Schweiz, als akkreditiertes universitäres Institut nach HFKG, bietet seit 1992 Fernstudiengänge an. Die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungsprogramme in den Fakultäten Recht, Wirtschaft, Mathematik und Informatik, Geschichte und Psychologie stehen für qualitativ hochstehende Studienprogramme. Sie basieren auf international anerkannten Forschungsergebnissen zu wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen und werden mit Hilfe innovativer digitaler Lehr- und Lerntechnologien vermittelt. Das universitäre Institut ist führend im Bereich des Fernstudiums in der Schweiz und zählt mehr als 2'300 deutsch-, französisch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Fernstudiums ihr Studium parallel zu ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben absolvieren können. Die FernUni Schweiz beschäftigt mehr als 450 Mitarbeitende, von denen rund 350 im Bereich der Lehre und der Forschung tätig sind.

[Hier gelangen Sie zum Jahresbericht 2023](#)

Kontakt FernUni Schweiz

Stefan Bumann

Stiftungspräsident

stefan.bumann@fernuni.ch

Cendrine Furrer

Dienst Kommunikation & Marketing

027 922 05 10

cendrine.furrer@fernuni.ch

[FernUni.ch](https://fernuni.ch)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073481/100920278> abgerufen werden.